



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 07/10
20. August 2010

Nichtamtlicher Teil

Seite 97

Die Mischung macht's

18. Apoldaer Kabarett-Tage vom 9. bis 18. September 2010 im Schloss

Eine Mischung aus bekannten und neuen Gesichtern präsentiert die Stadt Apolda zu den nunmehr bereits 18. Kabarett-Tagen vom 9. bis 18. September im städtischen Kulturzentrum Schloss Apolda. Während das Berliner „Sündikat“, das Cottbusser Kabarett „meck up!“ und die Wormstedter Lokalmatadoren „Anakonda“ schon zu den Stammgästen zählen, sind das Leipziger „Ensemble Weltkritik“, Arnulf Rating aus Berlin und Hubert Burghardt aus Dortmund zum ersten Mal in der Glockenstadt. Gleich zum Auftakt am 9. September macht Sündikat „Volldampf“: Das Sonderprogramm der Berliner zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit unter dem Titel „Angeladoria“ verspricht eine satirische Sicht nicht nur auf blühende und karge Landschaften, sondern auch auf deren mehr oder minder erfolgreiche Gärtner. Schröders Agenda 2010, der „TEURO“ und als Höhepunkt die Große Koalition mit einer Bundeskanzlerin aus dem Osten an der Spitze sind nur einige der Themen, die das Hauptstadt-Trio einer strengen Prüfung unterzieht. Das Ensemble Weltkritik (10. September) verspricht unter seinem Titel einen bunten Abend mit parodistischen Liedern, Wortakrobatik und lustigen Verkleidungen. Zum Abschluss der ersten Veranstaltungswoche tritt das Wormstedter Kabarett „Anakonda“ am Samstag mit seinem neuen Programm „Der frühe Vogel ...“ auf, der durchaus auch ein Galgenvogel sein kann.

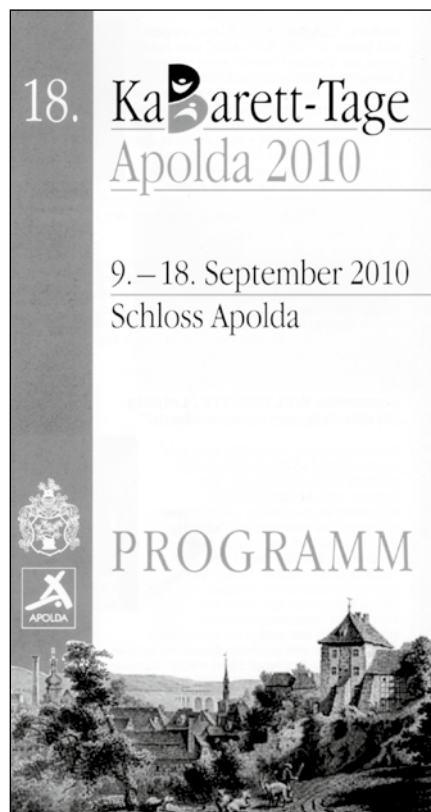
„Aufwärts“ geht es am Donnerstag, dem 16. September, mit dem Berliner Kabaretisten Arnulf Rating. Im Mittelpunkt seiner

Recherche zur aktuellen Lage der Nation stehen Pakete – Rettungspakete – Schirme, die ebenfalls retten sollen, und Bänke bzw. Bänker. Und er kommt zu dem Schluss: „Deutschland geht es im Grunde gut!“. Als „Weltverbesserer“ tritt einen Abend

später der Dortmunder Hubert Burghardt auf, bevor „meck up“ in Gestalt von Andrea Kulka zum Finale einen bunten Strauß Neurosen präsentiert.

Eine Veranstaltungsreihe, wie die Kabarett-Tage, ist nur durch die Unterstützung von Sponsoren, wie der Energieversorgung Apolda und der Sparkasse Mittelthüringen möglich, macht Organisatorin Gundula Bernert vom städtischen Kulturzentrum deutlich. Und dies, obwohl im vergangenen Jahr drei Vorstellungen ausverkauft und die anderen drei immerhin zu 80 Prozent ausgelastet waren. Das Budget für die sechs Abende beläuft sich auf rund 14.000 Euro. „Das erfordert schon ein gewisses Maß an Verhandlungsgeschick.“ Da spielt es auch eine wichtige Rolle, dass die Apoldaer Kabarett-Tage inzwischen zu einem wohlklingenden Begriff in der Szene geworden sind. „Wir haben mittlerweile rund 20 Anfragen pro Jahr und können aber nur sechs nehmen“, so Bernert. Das erleichtert allerdings auch die Preisverhandlungen.

Die Kabarett-Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650100, Restkarten - falls vorhanden - an der Abendkasse. Wer den Abend im Kabarett verbringen will, muss 11 Euro investieren. Mit zwei Ausnahmen: Anakonda kostet nur 10 Euro, Arnulf Rating dagegen 15 Euro. Um die Versorgung kümmert sich wie gewohnt das „Hotel am Schloß“ in der Pause bzw. eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Ausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“	98
Schadstoffmobil unterwegs	99
Briefmarken-Zeitreise – 100 Jahre Michel-Kataloge –	100
Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Gasthaus „Neue Welt“	101
Aus dem Stadtmuseum: „Antike im Glocken- und Stadtmuseum Apolda“	102
Herzlichen Glückwunsch	104 - 105
Vereinsnachrichten, u.a. Reitturnier in Utenbach, Familiensportfest, 106. Int. ADAC-Motocross	107 - 109

Amtlicher Teil, u.a.:

Schließung des Bürgerbüros	109
Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses	109

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	110 - 112
-------------------------------------	-----------

Nächste Stadtratssitzung:

1. September 2010,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

17. September 2010

Redaktionsschluss: 9. September 2010

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Nachdenken über das menschliche Miteinander Ausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“ in der Pestalozzischule

Vom 16. August bis zum 10. September 2010 wird die Ausstellung „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ in der Aula der Apoldaer Pestalozzi-Regelschule gezeigt. Erzählt wird die Geschichte der Shoah anhand persönlicher Lebensgeschichten. Die Erfahrungen von Anne Frank, ihrer Familie und anderen Zeitzeugen fordern Besucherinnen und Besucher dazu heraus, über Unterschiede und Parallelen zwischen Gestern und Heute nachzudenken. Die Ausstellung regt an, sich mit Menschenrechten, Pluralismus und Demokratie auseinanderzusetzen. Dabei macht sie darauf aufmerksam, dass der respektvolle Umgang mit Unterschieden von allen Menschen lebenslang gelernt werden muss und stellt zur Diskussion, dass Diskriminierung und Rassismus in unserem alltäglichen gesellschaftlichen Zusammenleben eine Rolle spielen.

Anne Frank wurde am 12. Juni 1929 in Frankfurt/Main geboren. Von 1942 wurde sie bis zu ihrem Verrat 1944 im Hinterhaus der Amsterdamer Prinsengracht 263 versteckt. Nach ihrer Deportation im KZ Bergen-Belsen verstarb sie an Typhus. Bekannt wurde sie der Welt vor allem durch ihr Tagebuch, was zu einem Symbol jüdischen Leids stellvertretend für Millionen Menschen, deren Gesichter und Geschichten unbekannt geblieben sind, wurde. Viele Leserinnen und Leser sind von ihrer Geschichte berührt und dies ist der Ausgangspunkt für das Erleben der Ausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“, die vor allem für junge Besucherinnen und Besucher konzipiert wurde. Anne Frank war selbst ein Teenager als sie ihr Tagebuch schrieb. Darum ermöglicht ihre Lebensgeschichte gerade Jugendlichen einen persönlichen Zugang zu den zeitgeschichtlichen Ereignissen.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Ausbildung von Jugendlichen in einem zweitägigen Seminar, so dass sie Gleichaltrige durch diese Ausstellung begleiten und sich mit diesen ge-



meinsam mit dem Leben von Anne Frank und der Geschichte des Nationalsozialismus auseinandersetzen werden. Die Ausstellung ist werktags von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Einzelpersonen, Schulklassen und Gruppen geöffnet. Der Organisator der Ausstellung in Apolda, Thomas Thieme, hat gemeinsam mit dem Prager-Haus-Verein einen Flyer mit dem Begleitprogramm erstellt.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 16. August gaben die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, Apoldas Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, der Leiter des Schulamtes Weimar, Wolfram Abbé, und der Direktor des Anne Frank Zentrums, Thomas Heppener, einige einführende und zum Nachdenken anregende Worte. Jugendliche der Pestalozzi-Schule sorgten dabei für die musikalische Umrahmung.

Federführende Institutionen des Anne Frank Ausstellungsprojektes in Apolda sind das Staatliche Schulamt Weimar, das Förderprogramm Demokratisch Handeln und der Verein der Freunde und Förderer des Staatlichen Gymnasiums Bergschule



Apolda. Das Projekt erfährt eine breite Unterstützung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, die Energieversorgung Apolda, den Landkreis Weimarer Land, den Verein Prager Haus Apolda, die Stadt Apolda und wird auch gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Einladung zum Frauen-Wochenendseminar Work-Life-Balance - Arbeit & Leben: Zwei Seiten der Medaille ?!

Lebenskunst besteht darin, die eigene Natur mit der eigenen Arbeit in Einklang zu bringen.

Luis de Leon

5. November bis 7. November 2010

Dieses Seminar stellt sich der Herausforderung, die Teilnehmerinnen sowohl für die Thematik an sich zu sensibilisieren, als auch erfolgreiche Strategien zu vermitteln und einzüben.

Nach einer kurzen Einführung in die Frage, was sich hinter der Work-Life-Balance verbirgt und wieso sie so wichtig für den eigenen und unternehmerischen Erfolg ist, werden in erlebniszentrierter Art und Weise erfolgreiche Ansätze und Methoden praktisch erarbeitet und angewendet.

Ziel des Seminars ist es, sowohl die Transparenz über eigene Wahrnehmungs- und Handlungsprozesse zu erhöhen, als auch verdeckte Ressourcen für die Gestaltung einer gesunden und nachhaltig wirksamen Work-Life-Balance aufzudecken und zu fördern.

Ort:

Hotel an der Therme GmbH
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza

Teilnahmegebühr:

95,00 EUR (2 Übernachtungen,
Halbpension, Seminargebühr)

Anmeldeschluss:

22. Oktober 2010

Ansprechpartnerinnen und Organisatoren:

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
des Kreises Weimarer Land
Frau Wiedemann, Tel: 03644/540413
E-Mail: beate.wiedemann@wl.thueringen.de
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
der Stadt Apolda
Frau Will, Tel: 03644/650169
E-Mail: sylvia.wille@apolda.de

Schadstoffmobil unterwegs

Dienstag, 28.09.10

09.00 - 09.30 Uhr Utenbach

Mittwoch, 29.09.10

09.00 - 09.30 Uhr Schöten

11.30 - 12.00 Uhr Nauendorf

Donnerstag, 30.09.10

14.15 - 14.45 Uhr Herresen-Sulzbach

15.00 - 15.30 Uhr Oberndorf

Freitag, 01.10.10

15.00 - 15.30 Uhr Zottelstedt

16.30 - 17.00 Uhr Oberroßla

17.15 - 17.30 Uhr Rödigsdorf

Samstag, 02.10.10

08.00 - 09.00 Uhr Lessingstraße/
Dr.-Külz-Straße

09.30 - 11.00 Uhr Stadionvorplatz

11.30 - 12.30 Uhr Am Weimarer Berg

Steiler Engpass ist entschärft Carolinestraße nach knapp dreimonatiger Bauzeit wieder offen

Der steile, unübersichtliche und zu schmale Straßenabschnitt zwischen Grönland und Herrmannstraße ist entschärft. Am 2. Juli konnte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand den Ausbau der Carolinestraße auf diesem Stück nach knapp drei Monaten Bauzeit wieder offiziell dem Verkehr übergeben. Bereits Anfang der neunziger Jahre gab es

erste Planungsentwürfe zur Verlegung der Carolinestraße. Nachdem die Hürde der erforderlichen Grundstücksankäufe überwunden war, folgte im vergangenen Jahr die Ausführungsplanung und Ausschreibung – am 6. April 2010 wurde mit dem Bau begonnen.

Um Platz für die neue Straßenführung zu

erhalten, mussten zunächst 40 - noch aus DDR-Zeiten stammende Garagen - abgerissen werden. Bereits im Vorfeld sanierte auch die Apoldaer Wasser GmbH das Kanalnetz im Bereich Faulborn. Anfang April konnte dann mit dem Umbau der beiden betroffenen Straßen begonnen werden. Dabei wurde die Carolinestraße auf einer Länge von rund 190 Metern, der Faulborn von 95 Metern ausgebaut. An Stelle der alten Pflaster gibt nun eine Asphaltdecke Halt. Der Straßenzug wurde im Verlauf verändert und verbreitert, er erhielt eine Straßenentwässerung sowie einen einseitigen, gepflasterten und beleuchteten Fußweg. Stadteinwärts wurden zusätzlich zehn Stellplätze geschaffen. Ein neuer Zaun grenzt die Straße jetzt vom Kindergarten „Grönlandsonne“ ab. Was jetzt noch fehlt, sind die Markierungsarbeiten und die Pflanzungen, die im Herbst erfolgen sollen.

Insgesamt kostete die Baumaßnahme rund 450.000 Euro, davon finanzierte das Straßenbauamt Mittelthuringen (also der Freistaat) erfreulicherweise über Fördermittel den Löwenanteil von 310.500 Euro. Der Rest kommt aus Straßenausbaubeiträgen und Eigenmitteln der Stadt Apolda.

Neben dem Planungsbüro Inver aus Erfurt, dem Apoldaer Ingenieurbüro für Elektrotechnik ELGO und dem bauausführenden Unternehmen Streicher Bau aus Jena dankte der Bürgermeister vor allem den Anwohnern für die Geduld und die Einschränkungen, die sie während der Bauzeit ertragen mussten, sowie der PVG Apolda bzw. deren Fahrgästen, die eine Umleitung in Kauf nehmen mussten.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Briefmarken-Zeitreise - 100 Jahre Michel-Kataloge -

Ausstellung lockt vom 12. September bis 26. Dezember 2010
ins Glockenmuseum



Vor 100 Jahren präsentierte Hugo Michel in Apolda seinen ersten – nach ihm benannten – Briefmarkenkatalog. In der Zwischenzeit ist der „MICHEL“ von den unzähligen Sammlern von Postwertzeichen auf der ganzen Welt nicht mehr wegzudenken. In der Heimatstadt Hugo Michels gibt es nun ab dem 12. September im Glocken- und Stadtmuseum eine interessante Ausstellung zu sehen.

Gezeigt werden unter anderem Bilder und Fotos von der Person Hugo Michels, der hier seit 1892 eine Briefmarkenhandlung führte, aber auch von seinen Brüdern, die ebenfalls im Briefmarkengeschäft aktiv waren. Im Mittelpunkt der Schau steht natürlich der Katalog, dessen Entwicklung

vom ersten Printexemplar 1910 bis zum heutigen Online-Katalog nachvollzogen wird. Viel Raum wird auch der Briefmarke, einigen besonderen Exemplaren und der Leidenschaft ihrer Sammler eingeräumt. Und schließlich werden auch noch besonders ausgezeichnete Entwürfe von Marken zu sehen sein, die im Rahmen eines Wettbewerbes mit dem Titel „Das gefällt mir in Apolda“ von einheimischen Kindern und Schülern gestaltet wurden. Für die Herbstferien sind auch bereits einige, die Ausstellung begleitende Angebote in Zusammenarbeit mit dem Briefmarkensammlerverein Apolda geplant. Die Ausstellung, eine Zusammenarbeit mit dem heute in Unterschleißheim ansässigen Schwaneberger Verlag und dem Sammlerverein, ist dienstags bis sonntags jeweils 10-18 Uhr geöffnet.

Für den Tag der Ausstellungseröffnung, den 11. September, ist ein besonderes Programm geplant: Um 11 Uhr werden in den Räumen des Museums die Preisträger des Schüler-Malwettbewerbs ausgezeichnet, deren Werke dann auch in der Ausstellung gezeigt werden. Gegen 12.00 Uhr folgt die Enthüllung einer Hinweistafel auf Hugo Michel an dessen ehemaliger Briefmarkenhandlung (Dornburger Straße 37, heute 36). Etwa um 12.45 Uhr wird am Schrönplatz eine Hugo-Michel-Bank offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Und schließlich wird um 14 Uhr die Ausstellung im Glockenmuseum mit der Verleihung des „Hugo-Michel-Förderpreises“ des Schwaneberger Verlages und der Buchpräsentation „Frühe Verleger in der deutschen Philatelie“ von Wolfgang Maassen eröffnet. Daneben gibt es einen von dem Autor und dem Briefmarkensammlerverein Apolda organisierten Buch- und Postkartenverkauf. Gegen 14.45 Uhr ist dann auch noch das Michelquartett im Museumsgarten zu hören. Zu dieser Vernissage werden auch Nachfahren von Hugo Michel erwartet.

Luther-Banner am Kirchturm



Seit vergangenem Dienstag hängt am Kirchturm der Lutherkirche Apolda in 13 Meter Höhe ein riesiges Banner, welches auf das Lutherjahr 2017 hinweist und den Reformator Martin Luther im offiziellen Logo „Luther 2017“ zeigt.

Gäste aus Nah und Fern sollen dadurch zu einem Luther-Spiritual im Reformationsjahr 2017 nach Apolda gelockt werden. Dazu soll die Lutherkirche durch die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde umgebaut werden. Die Aufführung soll mit technischen Innovationen in Licht und Ton begeistern.

Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda

Mittwoch, 1. September 2010

Eine Jüdische Zeitreise mit Dany Bober

Mit Liedern des „Vormärz“
zum Antikriegstag

Beginn: 19.30 Uhr

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: Frei



Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt sein Programm über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit zu den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Zwischen den Liedern erzählt Dany Bober die Geschichte, die den Rahmen zu seinen Liedern bildet. „Die freie Republik“ und andere Lieder des „Vormärz“ erzählen vom bürgerlichen Widerstand im Frankfurt des 19. Jahrhunderts.

Zu diesem Anlass hat der Briefmarken-Sammler-Verein Apolda e.V. eine Sonderpostkarte und einen Sonderstempel aufgelegt.

Die Karte ist in der Zeit vom 11.09.2010 bis zum 31.12.2010 im Glockenmuseum oder bei folgender Adresse erhältlich:



Michael Reise
Jährlingsgasse 11,
99510 Apolda



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Apoldas Gasthaus „Neue Welt“

Alle Grundstücke am Weg zur alten städtischen Lehmgrube schrieb Mitte des 19. Jahrhunderts der Apoldaer Gemeinderat als neues Bauland aus. Für die zukünftigen Häuser brauchte die Bauverwaltung natürlich eine ordnungsgemäße Adresse. Man entschied sich dem Weg, der parallel zum Heidenberg verläuft, am 1. Juli 1865 den Namen „Neue Welt“ zu geben. Schnell übertrug sich dieser Name auf das gesamte Neubauviertel oberhalb des Heidenberges.

Unter den Bewerbern für einen Bauplatz war auch der aus Löbnitz in Sachsen stammende Wirkermeister Carl Enderlein. Sein Gesuch begründete er damit, dass er den weiter steigenden Mietzins (die Stadt begann zu wachsen und Wohnraum wurde knapp) bald nicht mehr bezahlen könne, so dass es für ihn günstiger sei, ein eigenes Haus zu bauen.

Vom Großherzoglichen Sächsischen Steuerrevisor Berg aus Weimar kaufte Enderlein am 4. Mai 1864 dessen an die obere Gießereistraße (heute Glockengießereistraße) grenzende Gartenland.

Darauf errichtete er für sich und seine Familie ein eingeschossiges Eckgebäude mit Laden. Mit Betreiben der Materialwarenhandlung wechselte der Wirkermeister in die Berufssparte der Kaufleute und Händler.

Nach Anbau eines Seitengebäudes 1868 verlegte Enderlein seine Privaträume aus dem Vorderhaus dort hinein. Aus der ehemaligen Wohnstube machte er eine Gaststube und in der daneben liegenden Kammer stand bald ein Billardtisch.

„Enderleins Restauration“ wurde gerade rechtzeitig fertig, um am 21. August gleich-

chen Jahres zur ersten öffentlichen Feier des „Stralauer Fischzuges“ Gäste aufnehmen zu können.

Die Feier wandelte sich zum Volksfest. Auf dem Platz vor dem Wirtshaus spielte eine Musikkapelle, die Kinder fuhren Karussell und die Erwachsenen schwangen das Tanzbein (eine Tanzkarte kostete 50 Pf.) oder testeten zwischen Bier und Bratwurst ihre Treffsicherheit beim Stechvogelschießen. An diesem Tag amüsierte sich ganz Apolda in der „Neuen Welt“.

Zwei Jahre später vergrößerte und modernisierte Herr Enderlein, sicher auch wegen seiner neuen Funktion als Vereinswirt des Naturwissenschaftlichen Unterhaltungsvereins, die Räumlichkeiten des Gasthauses. 1872 folgte ein Stockwerkaufbau.

Im weiten Umkreis um die Lokalität hatte sich ein fröhliches Völkchen angesiedelt, das über das Jahr hinweg zu feiern verstand. Die einst dort gegründete „Stralauer Gemeinde“ nannte sich ab 1873 „Neue Welt Gemeinde“.

Deren Vorstand beschloss zu Ehren der Namensänderung jährlich Anfang November bei Enderleins einen „Neue Welt-Ball“ abzuhalten.

Sehr oft setzten die Söhne das vom Vater begründete Werk fort, so auch in dieser Familie. Carl Enderlein jun., ebenfalls gelernter Wirker, übernahm nach dem Tod seines Vaters, der am 6. Dezember 1880 verstarb, Materialwarengeschäft und Schankwirtschaft im elterlichen Haus in der Neuweltstraße (alte Schreibweise).

Nach mehreren Eingaben von Anwohnern, denen der Straßennamen nicht mehr gefiel, weil er ihrer Meinung nach sie angeblich mit irgendwelchen früheren peinlichen Vorkommnissen in Verbindung bringen würde, die ihren guten Ruf schädigen könnten, entschied der hiesige Gemeinderat zum 24. November 1886 die „Neuweltstraße“ in „Jägerstraße“ umzubenennen.

1889 gab es einen Hausbesitzerwechsel, Ludwig Bernhard (gen. Louis) Blau zog ein und eröffnete das Lokal unter seinem Namen als „Blaus Restaurant“.

Ein paar Witzbolde am Stammtisch taufen es um in die „Blaue Maus“.

Ab 1920 stand der Name „Neue Welt“ an der Hauswand des Restaurants, Jägerstraße 15.

Auch bei Blaus übernahm der Sohn Balduin Vaters Geschäft. Obwohl Junior Blau Buchdrucker gelernt hatte, kam auch er seit dem Jahr 1924 mit der Berufsverbindung von Gastwirt und Handelsmann gut zurecht.

Den alten Laden mit dem Holzverkleideten Eingangsportal baute Balduin im August 1933 um. Die Holzverkleidung verschwand, die Ladentür rückte in die Ecke und erhielt zu beiden Straßenseiten hin ein Schaufenster. Auch der Verkaufsraum bot jetzt mehr Stellfläche für das erweiterte Lebensmittelangebot.

In den 1970er Jahren schloss das Gasthaus „Neue Welt“, aber im Lebensmittelgeschäft nebenan bediente die Familie Blau ihre Kundschaft noch viele Jahre weiter.

gez. Detlef Thomaszczyk





Mehr Generationen Haus



Starke Leistung für jedes Alter.

Mehr-Generationen-Haus Apolda

www.mgh.apolda.de

Treff der Generationen Bahnhofstraße 41 Tel.: 03644 650300	Bibliothek Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 650333	Frauen- und Familienzentrum e.V. Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 518643	Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“ Bahnhofstraße 49 Tel.: 03644 618371	Seniorenclub „Pestalozzistraße“ Pestalozzistraße 6 Tel.: 03644 619703
-------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

↑ ↑ ↑ ↑ ↑

Bahnhofstraße

Unsere Aktivitäten im Monat August-September

Treff der Generationen (TDG)

Mo-Do. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Täglich:

- Eltern-Großeltern-Kindercafé
- Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Alt und Jung
- nach Absprache: Kinderbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Kinder- und Senioreng Geburtstage
- Hilfe geben, Hilfe nehmen
- Organisation von Nachbarschaftshilfen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Handwerkerklärung
- Individuelle Computererklärung und -nutzung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für eine individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.

montags FAMILIENTAG,

10.00 Uhr Ausprobieren von schnellen Rezepten; anschließend Kostprobe
15.00 Uhr Eltern-Kind-Singkreis und für alle Interessierten

dienstags KREATIVANGEBOT

24.08. Sommerdekoration „Blumen und Käfer, Schmetterlinge & Co“
31.08. Bemalen von Steinen „Steinfreunde“
07.09. wegen eines Meetings findet kein Angebot statt
14.09. Collagen aus Naturmaterial - Urlaubserinnerungen

ab 16.15 Uhr bis ...

Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierten mit Herrn Krug

mittwochs

9.30 Uhr Frühstücksrunde u. Krabbelgruppe
15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Sachkundige Anleitung durch Frau Linck

15.09. 16.00 Uhr

Selbsthilfegruppe

„Eltern mit autistischen Kindern“

donnerstags

10.00 Uhr Treffen der Mal- und Zeichenfreunde
14.00 Uhr Wandertag ins Grüne (Schlechtwettervarianten auch geplant)
ab 14.15 Uhr Hausaufgabenbetreuung

freitags

10.00 Uhr gemütliche Freitagrunde mit Spieletag

Vorankündigung:

20. und 21.09.2010, 10.00-14.00 Uhr
Papierschöpfen

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

die genauen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

montags Gymnastik
dienstags Zimmerkegeln mit anschl. Kaffeeekränzchen oder Seniorenkaffee

mittwochs Unterhaltungsnachmittag
donnerstags 14.30 Uhr Gymnastik mit Musik

freitags bis 12.00 Uhr geöffnet

27.08., 14.00 Uhr Treffen des Blinden- und Sehschwachenvereins

Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“

Mi. nach Absprache mit Leiterin
9.00-10.30 Uhr Frau Fröhlich
Muttitreff - Schnupperstunde im Kindergartenalltag

Frauen- und Familienzentrum

Mo - Do Fachberatung in jeder Lebenslage; Beratung zur Verhinderung von Obdachlosigkeit
Fr. nach Vereinbarung
Di. und Mi. 9.30-14.30 Uhr Näh- und Änderungsservice

Mi 10.00-12.00 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik

Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt/Frauenschutzwohnung

im Frauen- und Familienzentrum
Bahnhofstraße 43

Mo-Do 9.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 03644 518644

Notruf über Rettungsleitstelle: 03644 50000

FFZ „Villa Lustig“

➔ Mo - Do von 14.00-18.00 Uhr mit täglich wechselnden Angeboten
➔ Mo und Do 14.00 Uhr Jugendredaktion mit Herrn Weber

Aus dem Stadtmuseum: „Antike im Glocken- und Stadtmuseum Apolda“



„Penthesilea“, die mit Helm und Federbusch geschmückte Amazonenkönigin, zierte bis Oktober 2008 die Tür des Hauses Grönland 20 in Apolda. Die Frauenbüste aus Marmor löste sich eines Tages von der Wand und blieb in Bruchstücken am Boden zurück. Diese wurden glücklicherweise von den Bewohnern des Hauses aufgesammelt und auf Nachfrage dem Stadtmuseum überlassen. Nach ihrer Restaurierung wird die Portraitbüste in Verbindung mit historischen Aufnahmen nun bis zum 30. September 2010 im Foyer des Museums gezeigt.

Was hat es auf sich mit der Tochter des Ares und der Otrera, die, als sie mit ihrem Heer Priamos zu Hilfe kam, von Achilleus getötet wurde und dieser sich in die sterbende Heldin verliebte? Was sucht sie in Apolda?

Hugo Freytag schrieb in seinen Apoldaer Erinnerungen von 1928, dass der Schmuckstein ehemals am Wickelschen Haus Nr. 20 angebracht war, welches 1928 dem Wirkermeister Gäbel gehörte und ursprünglich das Burkhardtsche Gartenhaus war. Vater Wickel ersteigerte „Penthesilea“, so die eingemeißelte Inschrift unter der Büste, in Weimar. Sie stammt vermutlich aus großherzoglichem Besitz, aus einem abgerissenen Musentempel des Tiefurter Parks. Ihren neuen Platz fand sie als „Hausgöttin“ in Apolda, geschmückt mit einer Girlande, nun über der Wickelschen Haustür. Man erhoffte von ihr, dass sie die Bewohner vor Donner und Blitz schütze, so die Überlieferung.

Kannte der neue Besitzer ihre Geschichte? Verehrte er vielleicht sogar Heinrich von Kleist, der sie in einem Drama wiederbelebte? Wollte er eben ein Stück vom Musenhof Anna Amalias besitzen? Oder wollte Wickel durch das Schmücken seiner Hausfassade „der Nüchternheit des Alltags freundliche Lichter aufsetzen“, wie Freytag erwähnte?

Spätestens seit den Aktivitäten des 1875 gegründeten Verschönerungsvereins, der Apoldas Plätze und Promenaden für die Bevölkerung ausbauen und pflegen ließ, zog auch an den Hausfassaden die Antike ein. So finden sich heute noch bei einem aufmerksamen Stadtpaziergang Götterboten und antike Helden sowie antikisierendes Ornament an den Fassaden der Häuser.

Anne Feuchter-Schawelka/Stadtmuseum

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Sommerncamp auf dem Naturspielplatz



FOTO: privat

Auch in diesen Sommerferien ermöglichte uns der Naturspielplatz e.V. als Gastgeber ein Sommerncamp für 30 Kinder und interessierte Eltern unter dem Motto „Stark durch Erziehung“ durchzuführen.

Am Montag begann die Woche mit Kennenlernspielen und einem kreativen Nachmittag mit Frau Weber und Frau Ahrendt vom Nachbarschaftshilfsverein Apolda e.V., die mit den Kindern Musikinstrumente bastelten. Mit einer Führung durch das Tiergehege und anschließendem Tierquiz

gestaltete Anne einen interessanten Dienstag-Vormittag. Mit lustigen Sportspielen startete auch in diesem Jahr unsere Olympiade unter dem Motto „Alles in einer Minute“.

Am Mittwochvormittag wurden dann die Zelte aufgebaut. Danach gab es am Nachmittag nach einer kleinen Wanderung eine Belohnung im Eiscafé „La Gondola“, das uns für 30 Kinder jeweils eine Kugel Eis spendierte.

Mit einem „Tag der Experimente“ und mit vielen kreativen und sportlichen Ideen wurde von unseren Kindern mit Anne, Dennis, Nina und Beate als Clown das Abschlussfest unter dem Motto „In unserem Zirkus geht die Post ab“ vorbereitet. Hierzu wurden die Eltern, Geschwister und Sponsoren am Freitagabend eingeladen. Am Samstag hieß es dann wieder voneinander Abschied nehmen und gleich mussten wir versprechen, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen.

Die Kinder wurden durch die Mitglieder des Vereins Naturspielplatz e.V., dem Verein Nachbarschaftshilfe Apolda e.V., von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses, einer Praktikantin, der Gleichstellungsbeauftragten und der Personalratsvorsitzenden der Stadt Apolda sowie der Jugendschutzbeauftragten des Kreises Weimarer Land betreut.

Für das leibliche Wohl mit schmackhaften Speisen sorgte unser Koch Steffen Hiller, der von vielen Sponsoren, wie Thüfleiwa, Papalina, Gutena, Edeka C+C Großhandel GmbH, dem Erzeugergroßmarkt Thüringen-Sachsen-Spreewald eG/Gemüseproduktion Laasdorf GmbH und von der Multi-Frucht GmbH durch großzügige Sachspenden unterstützt wurde.

Ein recht herzliches Dankeschön für das gelungene Sommerncamp sagen die Organisatoren Frau Thielemann (Jugendschutzbeauftragte LRA) und Frau Wille (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt) im Namen aller Kinder und Eltern bei allen Mitwirkenden und Sponsoren.

gez. Sylvia Wille und Kerstin Thielemann

Krebskranke Kinder brauchen dringend Spenden „Tour der Hoffnung“ stoppte am 14. August auf dem Apoldaer Markt

Mit großem Applaus begrüßt wurden die beiden Fallschirmspringer Eberhard Gienger und Klaus Renz, als sie am vergangenen Samstag um 12.40 Uhr aus 1000 Metern Höhe genau auf dem Punkt im Zentrum des Apoldaer Marktes landeten. Eine knappe Dreiviertelstunde zuvor war der Radtross der 27. „Tour der Hoffnung“ vor dem Rathaus eingetroffen. Die insgesamt 172 vorwiegend Sportprominenten waren vom 11. bis 15. August unterwegs, um auf das Schicksal krebserkrankter Kinder aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln.

„Wir hoffen, dass wir in Apolda gute Gastgeber sein können“, begrüßte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die Gäste. Und so konnten die Radfahrer hier eine kleine Pause machen, sich etwas erfrischen – und natürlich zahlreiche Autogramme geben. Mit unterwegs war Apoldas Sportidol Wolfgang Hoppe und auch der Beigeordnete der Stadt, Volker Heerdegen, trat an diesem Tag in die Pedale.

Emotionaler Höhepunkt war aber, als Kinder der drei Apoldaer Grundschulen „Am Schötener Grund“, „Herresen-Sulzbach“



und „G. E. Lessing“ gemeinsam mit der Schweizer Sängerin Geraldine Olivier und den Sportlern das eigens für diesen Anlass komponierte Lied „Licht am Horizont“ sangen. Da standen dem einen oder anderen Besucher schon Tränen der Rührung in den Augen. Um 12.45 Uhr setzte sich der Tross dann wieder in Richtung Naumburg in Bewegung.

Wer seinen Beitrag zur Hilfe krebserkrankter Kinder leisten will – das Spendenkonto lautet: Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 82051000, Konto: 501005684, Verwendungszweck: Tour der Hoffnung V1012. Wer eine Spendenbescheinigung möchte, sendet bitte die entsprechenden Angaben per Mail (kulturzentrum@apolda.de) bzw. per Fax 0 36 44 / 65 05 16 an die Stadtverwaltung und erhält dann die gewünschte Bestätigung. In diesem Jahr gehen die Spenden an die Kinderkliniken in Magdeburg, Erfurt, Halle, Siegen und die Justus Liebig Universität Gießen.



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Scarlett Zimmermann	und Michael (geb. Putze)	am 30.06.2010
Daniela (geb. Skupin)	und Torsten Franke	am 01.07.2010
Frauke (geb. Fink)	und Martin Schieke	am 02.07.2010
Marina (geb. Schöbel)	und Peter Kauer	am 02.07.2010
Ines Maletzki	und Pascal (geb. Karnstedt)	am 02.07.2010
Cindy (geb. Rosenbaum)	und Karsten Bengsch	am 03.07.2010
Ulrike (geb. Wieduwilt)	und Dennis Bräunlich	am 03.07.2010
Katrin (geb. Döhler)	und Thomas Strotzer	am 03.07.2010
Yvonne (geb. Weinlage)	und Sven Unbehaun	am 03.07.2010
Daniela (geb. Herzog)	und Roberto Schlegel	am 07.07.2010
Sandy (geb. Schöneburg)	und Enrico Hahn	am 10.07.2010
Gina (geb. Bernknecht)	und Patrick Grimmenstein	am 10.07.2010
Marlen (geb. Schmiedel)	und Sebastian Klemm	am 10.07.2010
Berenike (geb. Keiler)	und Tirtha Raj Shrestha	am 14.07.2010
Nicole (geb. Riemer)	und Jörg Hülgenhof	am 17.07.2010
Doris (geb. Heunemann)	und Andy Fischer	am 17.07.2010
Simone (geb. Döring)	und Steffen Milkoreit	am 20.07.2010
Manuela (geb. Stiehler)	und Gerald Rödiger	am 21.07.2010
Claudia (geb. Manicke)	und Silvio Müller	am 24.07.2010
Betty (geb. Gräbner)	und Marco Lipowski	am 24.07.2010
Meike Ollesch-Geisenhainer	und Christopher Ollesch	am 31.07.2010
Monika (geb. Ballhauser)	und Jörg Holzhäuser	am 31.07.2010
Mandy Itzerott-Zimmer	und Sebastian Zimmer	am 31.07.2010
Jana (geb. Eisenbrand)	und Philipp Hoppe	am 31.07.2010
Katja Geißler	und Stefan (geb. Meißner)	am 06.08.2010
Ines (geb. Putze)	und Mayk Fiedler	am 07.08.2010
Maria (geb. Doberstein)	und Enrico Steps	am 07.08.2010

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Kühn	zum Sohn	David	geboren am 11.06.2010
Sargsyan	zum Sohn	Enok	geboren am 22.06.2010
Bornschein	zur Tochter	Mia Sophie	geboren am 27.06.2010
Oswald	zum Sohn	Jason James	geboren am 28.06.2010
Harz	zum Sohn	Luke Michel	geboren am 29.06.2010
Lobenstein	zum Sohn	Jonas	geboren am 30.06.2010
Michler	zum Sohn	David Paul	geboren am 30.06.2010
Stockmaier	zur Tochter	Lena	geboren am 01.07.2010
Knabe	zur Tochter	Amy	geboren am 02.07.2010
Rothe	zur Tochter	Leonie Michelle	geboren am 02.07.2010
Wäger	zum Sohn	Jamie Lukas	geboren am 02.07.2010
Maack	zur Tochter	Frieda Elisabeth	geboren am 03.07.2010
Haupt	zum Sohn	Luca-Ronny Stefan	geboren am 04.07.2010
Bornschein	zur Tochter	Marlene	geboren am 04.07.2010
Seibeck	zur Tochter	Lotte Amalie	geboren am 05.07.2010
Geib	zum Sohn	Johannes Horst	geboren am 08.07.2010
Elke	zur Tochter	Henriette	geboren am 08.07.2010
Claus	zur Tochter	Mei-Alexia	geboren am 09.07.2010
Wolf	zur Tochter	Jamie Leonie	geboren am 09.07.2010
Haase	zur Tochter	Talia	geboren am 09.07.2010
Bauer	zur Tochter	Mia	geboren am 10.07.2010
Schwarze	zur Tochter	Sarah-Marie	geboren am 13.07.2010
Just	zur Tochter	Jasmin Katharina	geboren am 13.07.2010
Krüger	zur Tochter	Lena Sophia	geboren am 13.07.2010
Busch	zur Tochter	Lena	geboren am 16.07.2010
Pulz	zur Tochter	Lena Marie	geboren am 17.07.2010
Grau	zum Sohn	Jayden Lennox	geboren am 22.07.2010
Weber	zur Tochter	Lilly	geboren am 23.07.2010
Scharf	zur Tochter	Leia Fenja	geboren am 24.07.2010
Körner	zum Sohn	Paul Max	geboren am 24.07.2010
Müller	zur Tochter	Frieda	geboren am 27.07.2010
Zogaj	zum Sohn	Dion	geboren am 27.07.2010
Leiter	zur Tochter	Ronja	geboren am 28.07.2010
Wagner	zur Tochter	Lilly	geboren am 29.07.2010
Kössel	zur Tochter	Marietta	geboren am 29.07.2010
Buckart	zum Sohn	Finn	geboren am 30.07.2010
Müller	zum Sohn	Jannik	geboren am 30.07.2010
Dunkelberg	zur Tochter	Mia Sue	geboren am 02.08.2010
Rauner	zum Sohn	Felix	geboren am 06.08.2010

... nachträglich

IM JULI

zum 99. Geburtstag

Frau Margarethe Rolle, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Klara Liebau, Apolda

zum 96. Geburtstag

Frau Margot Tränckler, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Schwartze, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrude Petters,

Ortsteil Nauendorf

Frau Hildegard Göckel, Apolda

zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Pusch,

Ortsteil Herressen-Sulzbach

Herrn Otto Geyer, Apolda

Frau Irmgard Troczynski, Apolda

IM AUGUST

zum 103. Geburtstag

Frau Marie Schmidt, Apolda

zum 99. Geburtstag

Frau Frida Fuhlrott, Apolda

Frau Helene Otte, Apolda

zum 97. Geburtstag

Frau Angela Kutzner, Apolda

Frau Anna Torborg, Apolda

zum 96. Geburtstag

Frau Martha Lothspeich, Apolda

zum 95. Geburtstag

Frau Elsa Gottschalg, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Erna Koch, Apolda

zum 92. Geburtstag

Frau Johanna Dutzek,

Ortsteil Herressen-Sulzbach

zum 91. Geburtstag

Frau Dora Leißring, Apolda

Frau Luzie Fleßner, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Anneliese Seidel, Apolda

Frau Marie Kurzhals,

Ortsteil Oberroßla/Rödigsdorf

Frau Magdalena Strambowski, Apolda

Frau Elisabeth Ehrhardt, Apolda



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

GEWERBEPARK Apolda

B87

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Apolda und des Weimarer Landes,

am 18. September 2010 findet in unserem Gewerbepark B87 in Apolda der 3. Tag der offenen Betriebe statt.

Zu diesem „regionalen Höhepunkt“ sind alle Interessierten und Neugierigen herzlich eingeladen. Ein erkenntnisreicher und abwechslungsreicher Tag steht bevor, den wir gern mit Ihnen gemeinsam verbringen wollen. 27 Betriebe und 7 Autohäuser sowie unterschiedlichste Veranstaltungen und Präsentationen bilden ein attraktives Rahmenprogramm.

An dieser Stelle gilt unser Dank neben dem Engagement der im Gewerbepark ansässigen Unternehmen und den regionalen Autohäusern auch der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land e.V., der Stadt Apolda, dem Kreis Weimarer Land, den Ordnungsbehörden sowie vielen anderen Institutionen, Vereinen und Verbänden, die diesen 3. Tag der offenen Betriebe organisieren.

Wir freuen uns auf dieses für unsere Region unverwechselbare Großereignis und hoffen auf Ihren Besuch. Helfen Sie mit, durch Neugierde und Begeisterung die positiven Resonanzen aus den Jahren 2005 und 2007, bei denen 6000 und 7000 Besucher in den Gewerbepark B87 strömten, abermals zu steigern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister



Jürgen Krämer
1. Vorsitzender
Wirtschaftsförder-
Vereinigung Apolda-
Weimarer Land e.V.

Die Firmen des Gewerbeparkes an der B87
präsentieren sich zum
3. Tag der offenen Betriebe
am

18. September 2010
10.00 - 17.00 Uhr.

10.00 Uhr:

Begrüßung durch den
Vorsitzenden der Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e.V. Jürgen Krämer
Grußworte der Ministerpräsidentin des Landes Thüringen und
Schirmherrin der Veranstaltung Christine Lieberknecht
Grußworte des Bürgermeisters Rüdiger Eisenbrand
Betriebsbesichtigungen in den einzelnen Unternehmen

11.00 Uhr:

Frühschoppen mit dem Vereinsorchester der Brauerei Apolda
bis 14:00 Uhr

15.00 Uhr:

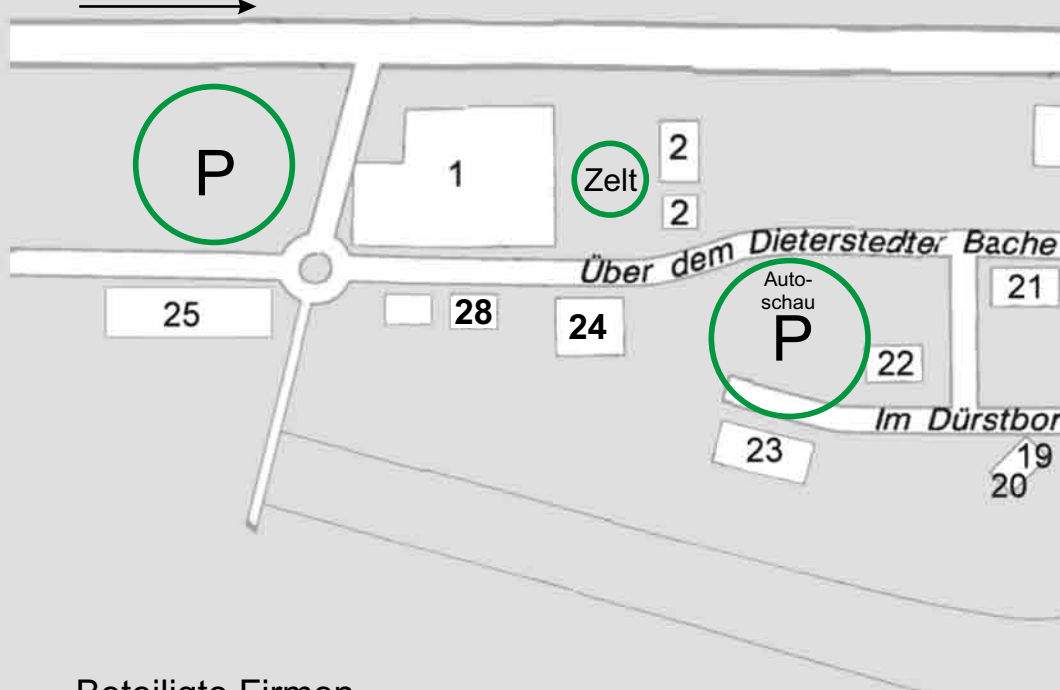
Stargast Ronny Weiland, der singende Steinmetz aus Apolda,
Publikumsliebling "Herzklopfen kostenlos" und Gewinner des
Volksmusikwettbewerbs bis 17:00 Uhr

Dazu erwarten Sie eine Vielzahl an Attraktionen und
Veranstaltungen:

Hubschrauberrundflüge
Riesenrutsche und Kinderschminken
Ausbildungsbörse
Klasse Markenschau der Autohäuser und Oldtimerschau
Toskanatruck
Sauser Guggis
und vieles mehr.

 **18. SEPTEMBER 2010**
10 - 17 Uhr

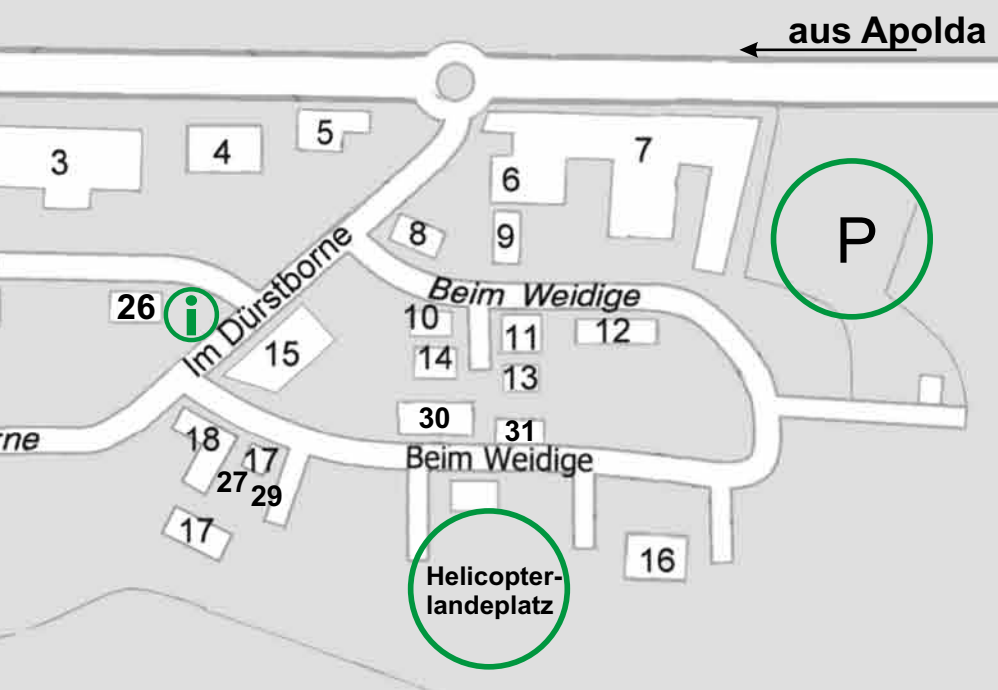
aus Weimar →



Beteiligte Firmen

- | | |
|-------------------------------|------------------------|
| 1 Papalina / Ausbildungsbörse | 10 Höschel & Baumann |
| 2 GUTENA | 11 Lackierer Scherneck |
| 3 Gebr. Becker GmbH | 13 Robertson Vogue |
| 6 Colsters Logistics | 14 Tekpro |
| 7 ReSales | 15 Werthmann |
| 8 Fa. Luft | 16 Lebenshilfewerk |
| 9 Liebeskind Druck | 17 B & V |

Bitte beachten Sie an diesem Tag die veränderte Verkehrs...



- 18 Hörisch Präzision
- 19 Spider-Werbung
- 20 Meta-Werbung
- 21 Simmerl & Steede
- 22 Eckardt Metallbau
- 23 Rosenberger Rohrbearbeitung
- 24 Bäckerei Brettschneider

- 25 Dr. Schär
- 26 mdd Druckluft
- 27 B & R Holzhandel
- 28 Bennewitz
- 29 HT Protect
- 30 Wächerei Böhm
- 31 InReWa



führung, die ausgewiesenen Parkflächen und das Tempo 30 Limit.



Busfahrzeiten zum 3. Tag der offenen Betriebe - gültig am 18.09.2010

Ein kostenfreier Bustransfer sorgt für einen angenehmen Weg zu uns.

Busfahrzeiten ab Apolda

Burkhardstraße	8.35	9.20	10.30	11.30	12.30	13.30	14.30
Darrplatz	8.38	9.23	10.33	11.33	12.33	13.33	14.33
Albstädter Straße	8.43	9.28	10.38	11.38	12.38	13.38	14.38
A.-Bebel-Straße	8.47	9.32	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42
Busbahnhof	8.50	9.35	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45
Glockenhofcenter	8.53	9.38	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48
Compterstraße	8.54	9.39	10.49	11.49	12.49	13.49	14.49
Marienhof	8.57	9.42	10.52	11.52	12.52	13.52	14.52
Gewerbepark an	9.00	9.45	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55

Busfahrzeiten ab Gewerbepark

Gewerbepark	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00
Marienhof	10.05	11.05	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05
Compterstraße	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08
Glockenhofcenter	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09
Busbahnhof	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12
A.-Bebel-Straße	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15
Albstädter Straße	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18
Burkhardstraße	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	16.25

Beachten: Im Gewerbepark B87 werden folgende Haltestellen angefahren:
Direkt an der B87 / ReSales / Werkstatt / Papalina

Wir freuen uns über die Teilnahme von:

- Autohaus Fischer GmbH
- Autohaus Langner GmbH
- Autohaus Harald Scholz e. K.
- Auto-Wagner - Mazda Vertragshändler e. K.
- Autohaus Lothar Träger
- Auto-Center Schmidt e. K
- Broda Automobile GmbH - Honda Vertragshändler
- Senger-Kraft GmbH u. Co KG - Mercedes Benz
- Autohaus Reichstein & Opitz
- und danken dem Motorsportclub Apolda e. V. für die tatkräftige Unterstützung. Weiterhin gilt unser Dank der AOK, der DAK und der IKK sowie dem Kreissportbund und besonders der PVG Apolda, für den kostenfreien Bustransfer.

- Kartenvorverkauf für die Hubscharuberrundflüge zum Sonderpreis von 30,00 Euro, ab sofort über Judith della Rocca (Tel. 036462/32559 oder J.DellaRocca@t-online.de) oder Büro des WVA Inge Wollweber (Tel. 03644/5164006 oder info@wifoe-ap.de)
- Kostenlose Pendelbusse der PVG zwischen Apolda und Gewerbepark. Drei zentrale Bushaltestellen sind ReSales, Lebenshilfwerk und Veranstaltungszelt.
- Ausgeschilderte Parkplätze finden Sie bei Papalina, ReSales und Dr. Schär.

Alle Veranstaltungen und Karte vom Gewerbegebiet auch über www.apoldakompakt.de/gewerbegebiete



Wirtschaftsförder-Vereinigung
Apolda-Weimarer Land e. V.



Ein Projekt im Rahmen der wirtschaftlichen
Entwicklung der Impulsregion



Stadt Apolda.

Herzlichen Glückwunsch

Eheleute Margarete und Rolf Trübner



zur Diamantenen Hochzeit am 12. August 2010

Aus den Ortsteilen

Freiwilliger Helfer im Zottelstedter Seierturm

FOTO: privat



Seit mehreren Tagen beschäftigt sich Herr Peter Schmidt, ein Frührentner aus Zottelstedt, mit der Renovierung von zwei Räumen im Seierturm. Als gelernter Maler nimmt er seine freiwillig und unentgeltlich aufgelegte Aufgabe sehr ernst. Das dazu notwendige Material stellt der Ortsteil sehr gern zur Verfügung. Die Räume werden nach ca. 40 Jahren erstmals wieder renoviert. Für das Muster kommt eine alte Wickeltechnik zur Anwendung, verrät Herr Schmidt. Im Namen des Ortsteilrates möchte ich mich bei Herrn Peter Schmidt für sein Engagement recht herzlich bedanken. Ihm gebührt im besonderen Maße Anerkennung. Zum Glück gibt es im Ort noch mehrere Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Der Seierturm ist in seinem Ursprung ca. 510 Jahre alt und das Wahrzeichen unsres Heimatortes. Er wird deshalb als „Juwel“ betrachtet.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsteilbürgermeister Zottelstedt

Nächste öffentliche Stadtführung mit Viola Wehling

Sonntag, 5. September 2010

Teffpunkt: 11.00 Uhr, Rathaus

Unkostenbeitrag: 3,00 EUR



Willkommen in APOLDA

Am 30. Juli fand wieder ein Begrüßungstag für Neugeborene im Mehrgenerationenhaus statt. Durch die Partner der Sparkasse Mittelthüringen sowie der Volks- und Raiffeisenbank wurde der Gutschein für das Begrüßungsgeld sowie eine kleine Aufmerksamkeit überbracht. Wolfgang Hoppe, Pate des Mehrgenerationenhauses, übergab den Begrüßungst Teddy.

Den Eltern und Kindern wünschen wir alles Gute:

Magdalena Sophie Krause; Patrick Oschmann,
Aliya Lea Rohrbach, Michel Ruppe, Jeremy Ehrenreich,
Fiete Zacharias, Yves Lennart Rothe, David Kühn
und Jason James Oswald.



16. Zottelstedter Entenrennen

am 19. September 2010

Am Sonntag, den 19. September 2010, starten um 14.00 Uhr wieder die „Plaste-Enten“ auf dem Pfiffelbach.

Der Vorverkauf beginnt bereits ab 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Im Anschluss werden die Preise der „Sieger-Enten“ bei Kaffee und Kuchen vergeben.

Den Erlös für den Verkauf spendet der Zottelstedter Kirmesverein „Ilmstromer“ e.V. dem im Ort ansässigen Kinder- und Jugendhaus „An der Glockengießerei“.

gez. **Jonas Herrmann**
Ortsteilbürgermeister



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

„wir forschen“ e. V. Sömmerda eröffnete Büro im Stadthaus Apolda



Unser gemeinnütziger Verein wurde im Jahr 2002 gegründet und bietet Forschern, Tüftlern und Entwicklern die Möglichkeit, gemeinsam mit uns zusammen Ihre Ideen zu realisieren.

Bereits im Jahr 2006 erstellten wir eine DVD über die Stadt Sömmerda, welche die Entwicklung in den Jahren von 1976 – 2006 widerspiegelt.

Seit dem 1. Juni 2010 sind nun auch zwei Mitarbeiter unseres Vereins im Stadthaus Apolda tätig.

Unser Ziel ist es, die „Dokumentation der Stadtgeschichte Apoldas“, insbesondere nach der politischen Wende in Wort und Bild zu erstellen. Die Entwicklung der Stadt in den Jahren 1989/90 bis zur Gegenwart soll künftig auf CD bzw. DVD erlebbar gemacht werden. Themenschwerpunkte sind u. a. das Baugeschehen, die Entwicklung der Infrastruktur sowie der Werdegang von Industrie und mittelständischen Unternehmen.

Kulturelle Betätigungen sowie Hinweise zu touristischen Anlaufpunkten der Glockenstadt möchten wir gern mit einbeziehen.

Derzeitiger Schwerpunkt der Projektarbeit ist die Materialsammlung, die Sichtung und deren Digitalisierung. Hiermit möchten wir auch andere Vereine und Privatpersonen bitten, uns geeignetes Material, Presseartikel, Fotos oder Filmmaterial zur Verfügung zu stellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre Mitarbeit zum Gelingen beitragen.

Anlaufpunkt ist unser Büro im Stadthaus Apolda, Zimmer 13, zu den folgenden Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 08.30 Uhr – 15.30 Uhr
Fr 08.30 Uhr – 13.00 Uhr.

Unter der Rufnummer 03644 650193 sind wir telefonisch für Sie erreichbar, auch individuelle Termine für persönliche Gespräche können vereinbart werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, uns Material per Post zu übersenden: Stadtverwaltung Apolda, „wir forschen“ e.V., Außenstelle Apolda, Markt 1, 99510 Apolda bzw. per E-Mail an nachfolgende Adresse: apolda@wir-forschen.de

gez. Jörg Müller/Vorsitzender

Reit-Turnier in Utenbach vom 3. bis 5. September 2010

Der Reit- und Fahrverein Utenbach e. V. steckt im Moment in den Vorbereitungen zum Reit-Turnier, welches vom 3. bis 5. September wieder auf dem Reitplatz Utenbach veranstaltet wird.

Bei diesem Turnier wird mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung Mittelthüringen der Sparkassen-Cup für die Kinder und Jugendlichen des Landkreises Weimarer Land in 7 Prüfungen ausgetragen. Ebenfalls wird der Cup-Sieger in Dressur und im Springen ermittelt. Bei den Erwachsenen werden zusätzlich die Kreismeister in Dressur und Springen ermittelt.

Alle Interessierten sind zum Turnier herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl ist natürlich an allen Tagen gut gesorgt.

Reit- und Fahrverein Utenbach e. V.

Ablaufplan

Freitag, 3. September

ab 15.00 Uhr Wettbewerbe für Jungpferde.

Samstag, 4. September

ab 8.00 Uhr Dressurwettbewerbe erstmals mit einer Dressurprüfung Kl. M-Kür* (mit Musik, am Nachmittag)

19.00 Uhr Showprogramm mit verschiedenen Attraktionen

Sonntag, 5. September

ab 8.30 Uhr Springwettbewerbe mit Springprüfung Kl. M* (am Nachmittag)



Kleingartenanlage „Am Nußberg 1990 e.V.“

Kleingartenverein bedankt sich

Wir möchten uns auf diesem Wege für ein gelungenes Gartenfest am 26. Juni 2010 bei allen Mitwirkenden und der Vereinsbrauerei Apolda bedanken.

Die Gartenfreunde zeigten ihr Interesse durch rege Beteiligung und gute Laune.

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Am Eichhölzchen“ e.V.

Freie Gärten zu vergeben

Interessenten für Kleingärten in der Kleingartenanlage „Am Eichhölzchen“ gesucht!

Bitte melden unter der Telefonnummer: 0178 4793023.

gez. Kliegl/Vorsitzender

Kleingartenanlage „Frisch Auf“ e.V. Apolda

Interessiert an einem Garten?

In unserer Kleingartenanlage (Max-Planck-Straße, Apolda, Ausrichtung NW/SO) sind alters- und gesundheitsbedingt einige Gärten frei.

Die Durchschnittsgröße der Gärten beträgt 350-500 m², sie verfügen über Wasser- und Stromanschluss.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter der Telefonnummer: 03644 564425.

Der Vorstand

Kleingartenanlage „Sonnenblick“ e.V.

Freie Pachtgärten

Unserer Kleingartenanlage befindet sich in der Carolinenstraße/Ecke Faulborn. Die Durchschnittsgröße der Gärten beträgt ca. 300 m². Wasser- und Stromanschluss ist überall vorhanden.

Interessenten melden sich bitte beim Vorstand, Frau Gisela Wagner, unter der Telefonnummer: 03644 553290.

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Neue Angebote für das Herbstsemester 2010 (Auszug)

Kreisvolkshochschule Weimarer Land, 99510 Apolda, Ackerwand 13
Telefon (03644) 55 48 41, Fax (03644) 51 56 62
Internet: www.kvhs-weimarerland.de, e-mail: info@kvhs-weimarerland.de

FREMSDSPRACHEN

Grundkurse für Anfänger:

Italienisch

mittwochs, 16.15-17.45 Uhr
Beginn: 06.10.10

Spanisch

Montags, 17.00 Uhr
Beginn: 06.09.10

Englisch

Beginn: auf Anfrage

Französisch

Beginn: auf Anfrage

Englisch für Senioren (am Vormittag)

montags, 9.15-10.45 Uhr
Beginn: 20.09.10

Aufbaukurse in allen o.g. Fremdsprachen für Interessenten mit (auch geringen) Kenntnissen beginnen in der zweiten Septemberhälfte.

Die Anmeldung nach Fachberatung - kostenlos und unverbindlich - zu den Sprechzeiten der KVHS möglich!

Alle Sprachkurse zählen 30UE und kosten 75,00 € (ein halbes Jahr einmal wöchentlich):

Fragen Sie uns nach anderen Fremdsprachen, die Sie interessieren. Sobald sich 8 Personen für das Angebot angemeldet haben, kann der Kurs organisiert werden.

Für unsere ausländischen Mitbürger bieten wir Integrationskurse an. Beratung dazu erfolgt kostenlos und unverbindlich.

RECHT/UMWELT/PÄDAGOGIK

Wege aus der Krise –

Insolvenzrecht und Schuldnerberatung
27.10., 17.30 Uhr,

Tipps gegen Trickbetrüger
24.11., 15.30 Uhr,

Streit am Gartenzaun?
29.09., 18.30 Uhr,

Fortbildung für Eltern:
Kinderlieder und Fingerspiele,
09.10., 10.00 Uhr,

Fortbildung für Pädagogen:
Jahreszeiten erlebbar gestalten
- Herbst 25.09., - Winter 20.11., 10.00 Uhr,

Entdeckungen im Entenland,
Kleinstkindpädagogik,
samstags,

Früherkennung von
Wahrnehmungsstörungen (LUW 5),
Tagesmutterqualifizierung
30.10., 08.00 Uhr



KULTURELLE BILDUNG

Revolution der Form –
Japanmode und Japonismus,
29.09., 18.00 Uhr,

Studienfahrt zum Lutherhaus
nach Eisenach, 29.10.,

Senioren-Schach, 26.10., 09.30 Uhr,

Ahnen- und Familienforschung, 28.10.,

Musiktheorie, 26.10., 20.00 Uhr,

Fotoalbum am PC erstellen, 28.10., 20.00 Uhr,



GESUNDHEITSBILDUNG

Bewegungsausgleich für Beruf und Alltag
kostenlose Schnupperstunde
25.8., 16.30 Uhr,

Neue Rückenschule

29.09., 18.15 Uhr,

Qigong kostenlose Schnupperstunde
23.08., 18.00 Uhr

Wirbelsäulenkräftigung für Männer,
28.09., 17.30 Uhr,

Wohlfühlen mit und durch Bewegung –
trotz Übergewicht 20.09., 17.30 Uhr,

Fettstoffwechselgymnastik
21.09., 09.30 Uhr,

PowerUp, 06.09., 15.00 Uhr,

Das Wohlfühlgewicht erhalten
kostenlose Schnupperstunde 23.08., 13.00 Uhr



BERUFLICHE BILDUNG

Finanzbuchhaltung 25.09., 08.00 Uhr,
Protokollführung, 30.10., 09.00 Uhr,

Computerlehrgänge:
Xpert Starter (Grundlagen)
13.09., 17.00 Uhr,

Weitere Angebote:

Power Point, Adobe, Corel Draw, Grundlagen PC-Vernetzung, Virenschutz, Open Office, Linux, Dave/Lexware

Speziell für Senioren:

Gut vernetzt mit Familie und Freunden – der einfache Weg zu Windows, Internet und mehr – 5 Module für Einsteiger, vormittags.



Junge VHS

Kreative Herbst-Ferienfreizeit 7-10 Jahre,
Evolution und Sexualität heute,

29.11., 16.30 Uhr,

Souverän bei Tisch, 27.10., 18.00 Uhr,

Schminkkurs, 25.10., 14.30 Uhr,

Wichtel- und Sterneköche 30.11., 14.00 Uhr,

Computerschreiben, Xpert Basics, Mathematik – Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, 28.09., 17.00 Uhr,

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung e. V.
Kreisvereinigung Altkreis Apolda
Chr.-Zimmermann-Str. 1, 99510 Apolda
Tel.: 03644 519875, Fax: 03644 519904

20 Jahre Lebenshilfe

Im Jahre 1990 gründeten Eltern, Angehörige und Freunde behinderter Menschen die Lebenshilfevereine in den damaligen Kreisen Apolda, Weimar Land und der Stadt Weimar.

Wir wollen am Samstag, dem 28. August 2010, dieses Jubiläum feierlich begehen und 20 Jahre Lebenshilfe in unserer Region würdigen, dabei Angebote und Ergebnisse der Behindertenarbeit präsentieren.

Im Kulturzentrum „Mon ami“ in Weimar am Goetheplatz wird der Tag um 10.00 Uhr mit der Festveranstaltung eröffnet.

Ab 12.30 Uhr findet ein integratives Fest mit Musik, Tanz, Spiel und Mitmachangeboten statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen. Die Lebenshilfevereine Altkreis Apolda, Weimar Land und Weimar Stadt



Familienportfest



Sport treiben
vital bleiben



Sportabzeichentag
4. September 2010

10.00 bis 14.00 Uhr

Staatl. Grundschule „G. E. Lessing“,
Lessingstraße 30, Apolda

Vorstellung Sportvereine des KSB Weimarer Land e.V.

Hüpfburg und Spielgeräte der Kreissportjugend

Gesundheits - Check der IKK classic

Gesucht werden die/der sportlichste:

- Familie
- Schule und/oder Schulklasse,
- Verein
- Firma
- Verwaltung

sowie die

- Institution mit den meisten Teilnehmern

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

16. Apoldaer Mountainbike-Rennen am 12. September 2010



Am 12. September 2010 veranstaltet der Ausdauersportclub Apolda das 16. Apoldaer Mountainbike-Rennen und zugleich den 2. Apoldaer MTB – Marathon. Wir wollen damit der allgemeinen Entwicklung Rechnung tragen, eine Breitensportveranstal-

tung durchzuführen, an der jeder ab 16 Jahre teilnehmen kann. Weiterhin können sich in diesem Jahr auf einer 3,5 km Runde Kinder und Anfänger versuchen.

Die Wettbewerbe sind bundesoffen und als Thüringer Meisterschaft für lizenzier-

te Fahrer ausgeschrieben für männliche, weibliche Altersklassen, männliche und weibliche Einsteiger sowie männliche und weibliche Staffeln.

Der Wettbewerb ab Adolf-Aber-Straße führt vorwiegend auf Feldwegen über Großromstedt bis Kapellendorf und über Oberndorf, Herresen-Sulzbach zurück zum Ziel auf das Gelände der Vereinsbrauerei. Dabei sind zwischen 3 Runden (Herren, ab Jahrgang 1991 und älter sowie Masters 1, ab Jahrgang 1969 und älter), 2 Runden (Damen ab Jahrgang 1991 und älter sowie Masters 2, ab Jahrgang 1959 und älter) zu bewältigen. Die Runde ist ca. 25 km lang.

Die Staffeln fahren 2 x 1 Runde. Für Einsteiger bieten wir den Wettkampf über eine Runde mit getrennter Wertung für Herren und Damen ab Jahrgang 1994. Der Start für alle Altersklassen erfolgt 10.00 Uhr. Es besteht Helmpflicht.

Die genaue Ausschreibung mit Streckenskizze und die Anmeldung ist im Internet unter: www.mtb-apolda.de abrufbar.

106. Int. ADAC-Motocross „Am Tannengrund“ Apolda – 12. September 2010 Finale zur Deutschen Meisterschaft in zwei Klassen Die Titel sind vergeben, doch dahinter wird es noch mal richtig heiß

Wenn am 12. September beim 106. Int. ADAC-Motocross auf der Traditionsstrecke „Am Tannengrund“ das Startgitter fällt, geht es um die jeweils letzten Punkte zur Deutschen Meisterschaft in der Klassen Open und zur Deutschen Jugend-Motocross-Meisterschaft. In der Klasse Open – das ist die Klasse, in der Zweitaktmaschinen bis 500 cm und Viertakter bis 650 ccm erlaubt sind – steht das 6. Rennen mit den Wertungsläufen elf und zwölf auf dem Programm. Und ganz vorne scheint die Sache entschieden: Vorjahresmeister Filip Neugebauer (Tschechien) auf Kawasaki hat schon 234 Punkte auf seinem Konto und den Titel eigentlich schon in der Tasche. Mit 42 Punkten Vorsprung auf seinen Teamkollegen Angus Heidecke kann ihm bei 50 noch zu vergebenden Zählern eigentlich nichts mehr passieren. Nur wenn

der Tscheche keinen einzigen Punkt holt und Heidecke zweimal gewinnt, könnten beide noch die Plätze tauschen. Doch damit rechnet niemand.

Diese klare Konstellation verdanken die beiden Kawasaki-Fahrer dem Verletzungspech des Flurstedters Daniel Siegl. Der Suzuki-Pilot, der ein Jahr zuvor in Apolda einen souveränen und von den Zuschauern bejubelten Doppelsieg landen konnte, hat sich einen Schlüsselbeinbruch zugezogen und musste deshalb das Rennen in Wolgast aus- und die beiden Konkurrenten kampflos ziehen lassen. Er liegt mit 20 Punkten Rückstand auf Heidecke auf Rang drei.

Auch dem anderen Lokalmatador aus der Region, dem Bad-Sulzaer Henry Jacobi, hat das Verletzungspech einen Strich durch die Meisterschafts-Rechnung gemacht. Bis

zum 4. Rennen klar auf Kurs zum Titel, musste der 16-jährige KTM-Fahrer die Rennen fünf und sechs verletzungsbedingt auslassen. Sein unmittelbarer Konkurrent, der Kölner Martin Borchert (KTM), nutzte die Abwesenheit von Jacobi gut und gewann alle vier Wertungsläufe. Rang eins mit 46 Punkten Vorsprung auf Jacobi, damit ist der Titel entschieden, denn es gibt in Apolda nur noch 25 Punkte zu holen. Die aber könnte Henry Jacobi gut gebrauchen, denn mit nur acht Zählern Rückstand sitzt ihm im Kampf um Platz zwei der Stockelsdorfer KTM-Fahrer Louis Henri Höhr im Nacken. Und den muss er in Apolda möglichst hinter sich lassen.

Zündstoff ist also genug vorhanden, um am 12. September, ab 13.00 Uhr, vier spannende Rennen zu erleben (Training ab 9.00 Uhr). Und damit auch das Drumherum stimmt, hat sich der Veranstalter, der MSC Tannengrund Apolda, wieder was besonderes ausgedacht. Es gibt erstmals in der Apoldaer Motocross-Geschichte ein Showprogramm auf vier Rädern. Was genau – das Geheimnis wird erst unmittelbar vor dem Rennwochenende gelüftet.

Kein Geheimnis hingegen ist, dass mit Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht und dem Vorsitzenden des ADAC Hessen-Thüringen, Dr. Erhard Oehm, zwei Ehrengäste die Einladung nach Apolda angenommen haben, die seit vielen Jahren zu den Förderern des Motocross-Sports in Apolda gehören.

Für weitere Informationen steht Stefan Fischer, 1. Vorsitzender des MSC Tannengrund Apolda, unter 0173/9065669 zur Verfügung.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

AWO Begegnungsstätte Apolda, Bernhardstraße 1, Apolda

„Älter werden in Apolda – aber sicher!“

Unter diesem Motto startet ein Projekt des AWO Kreisverbandes Jena-Weimar e.V. mit der Energieversorgung Apolda GmbH im Rahmen der Sponsoringaktion 2010.

Durch eine Reihe von Vorträgen sollen Senioren für typische Alltagssituationen gerüstet und aufgeklärt werden. Sachliche Informationen von kompetenten Referenten sollen dazu beitragen, die Sicherheit und das Selbstbewusstsein der Senioren zu stärken. Es geht vor allem um die Schulung zu Alltagsfragen und konkrete Beratung bezüglich der Sorgen und Wünsche zum Thema Sicherheit. Wichtig ist dabei die persönliche Begegnung, um miteinander ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu beantworten.

Die geplanten Veranstaltungen finden in der AWO-Begegnungsstätte Apolda, Bernhardstraße 1, statt. Alle interessierten Senioren und deren Angehörige sind zu nachfolgenden Terminen herzlich eingeladen. Die Teilnahme sowie Kaffee und Kuchen sind kostenfrei.

Telefonisch ist die Begegnungsstätte zu erreichen unter 03644 554803.

7. September, 14.00 Uhr:

Alterserkrankungen;
Ernährung im Alter

5. Oktober, 14.00 Uhr:

Verhalten im Notfall

19. Oktober, 14.00 Uhr:

Sichere Wohnung,
Trickbetrug, Selbstschutz

16. November, 14.00 Uhr:

Pflege und Vorsorge



Einladung

FEST-GOTTESDIENST

zum 100. Geburtstag der Landeskirchlichen Gemeinschaft Apolda

**am 19. September 2010
um 14.00 Uhr**

in der Martinskirche Apolda

Parallel dazu gibt es ein Kinderprogramm

Anschließend laden wir in das Gemeindehaus, Weimarer Str. 44, ein.

Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Infos zu unserer Arbeit und Geschichte, aber auch viel Zeit für das Gespräch.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bestellung zur stellv. Kassenleiterin

Ab 1. September 2010 ist Frau Stefanie Meister als stellv. Kassenleiterin der Stadtkasse Apolda bestellt.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Schließung des Bürgerbüros

Am **Mittwoch, dem 8. September 2010**, bleibt das **Bürgerbüro der Stadt Apolda** wegen einer Schulungsmaßnahme **ganzzeitig geschlossen**.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen ab dem 9. September 2010 zu den üblichen Sprechzeiten wieder zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

gez. Rüdiger Eisenbrand/Bürgermeister

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 2. August 2010 beantragten Personalausweise und bis zum 29. Juli 2010 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses vom 8. Juni 2010

Beschluss-Nr. 127-IX/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Los 13 Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistung für das Los 13 – Rollladen- und Sonnenschutzarbeiten für das Vorhaben Umbau und Modernisierung der ehemaligen landwirtschaftlichen Berufsschule zu einer Kindertageseinrichtung, Moskau Straße 21, 99510 Apolda, an den

wirtschaftlichsten Bieter, Firma Alfred Brasse, Leisnig. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 47.128,93 EUR.

*

Beschluss-Nr. 128-IX/10

Auftragsvergabe von Reinigungsleistungen, Los 1 – Gymnasium Bergschule

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Reinigungsleistungen für das Los 1 – Gymnasium Bergschule, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a, 99510 Apolda, an die Firma Rainer Fröhlich, Glas- und Gebäudereinigung, Apolda, zum Angebot-

preis in Höhe von 55.882,13 EUR (jährlich).

*

Beschluss-Nr. 129-IX/10

Auftragsvergabe von Reinigungsleistungen, Los 2 – Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Reinigungsleistungen für das Los 2 – Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“, Lessingstraße 30, 99510 Apolda, an die Firma Putz-Service GmbH, Apolda, zum Angebotspreis in Höhe von 34.011,62 EUR.

Ferien-Crash-Schwimmkurs in den Herbstferien für Kinder

In der Schwimmhalle Apolda ab 09.10.2010

Samstag, den 09.10., 16.10. und 23.10.2010 von 09.00 - 10.00 Uhr
Sonntag, den 10.10.2010 und 17.10.2010 von 09.00 - 10.00 Uhr
Montag, den 11.10.2010 und 18.10.2010 von 09.00 - 10.00 Uhr
Dienstag, den 12.10.2010 und 19.10.2010 von 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, den 14.10.2010 und 21.10.2010 von 09.00 - 10.00 Uhr
Freitag, den 15.10.2010 und 22.10.2010 von 09.00 - 10.00 Uhr

Anmeldung direkt bei unserem Kassenpersonal oder unter der
Telefonnummer: 03644/564626.

Bäderteam Apolda

Kinderschwimmkurs!

Ab 13.09.10 bis 14.10.10 findet **montags, dienstags und donnerstags** von 14.00 bis 15.00 Uhr ein neuer Schwimmkurs für Kinder statt.

Interessenten wenden sich bitte an unser Servicepersonal der Schwimmhalle oder telefonisch unter 03644/564626.

Bäderteam Apolda



Die ENA Energienetze Apolda GmbH informiert Hauseigentümer über Eigentumsgrenzen für Strom-Hausanschlüsse

Da bei der Wartung von Hausanschlüssen oft Fragen zu Eigentums- und Unterhaltungsgrenzen auftreten, möchte die ENA Energienetze Apolda GmbH darüber nochmals informieren:

Gemäß der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektri-

zitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV)“ vom 01.11.2006 beginnt die Kundenanlage hinter der Hausanschluss-sicherung im Hausanschlusskasten. Diese Eigentumsgrenze gilt für Hausanschlüsse, die ab dem 03.10.1990 errichtet wurden.

Abweichend von dieser Regelung gelten für Hausanschlüsse, die vor dem 03.10.1990 errichtet wurden, gemäß „Anordnung über die technischen Bedingungen des Anschlusses von Starkstromanlagen an öffentliche Energieversorgungsnetze (TAST)“ vom 04.08.1973, folgende Eigentumsgrenzen weiter:

1.1 Freileitungsanschluss mit nicht isolierten Leitern

1.1.1 Anschluss mit Abspannung an der Hauswand

Anschlussanlage der ENA:
die Abspannvorrichtungen, (Stützen, Abspannhaken, Bügel) einschließlich Isolierkörper und Anschlussverbindungen;

Kundenanlage:
die Hauseinführungsleitungen, einschließlich Wanddurchführungen;

1.1.2 Anschluss mit Dachständer oder Wandausleger als Leitungsstützpunkt

Anschlussanlage der ENA:
die Abspannung, einschließlich Leitungsstützpunkt (Dachständer, Wandausleger, Anker, Stützen), Isolierkörper und Anschlussverbindungen

Kundenanlage:
die Hauseinführungsleitungen, einschließlich Einführungskopf;

1.1.3 Anschluss für niedrige, nicht ständig bewohnte Gebäude (z. B. Gartenhäuser)

Anschlussanlage der ENA:
die Abspannung, einschließlich Leitungsstützpunkt (Mast), Isolierkörper und Anschlussverbindungen;

Kundenanlage:
die Einführungsleitung (Kabel, Plastmantelleitung oder Luftkabel) mit Einführungskopf

1.2 Freileitungsanschluss mit isolierten Leitern, Plastmantelleitung oder Luftkabel

Anschlussanlage der ENA:

die Abspannung mit Abspannvorrichtungen (Stützen, Abspannhaken, Schellen), einschließlich isolierten Leitern, Plastmantelleitung oder Luftkabel bis zu den Fußkontakten der Hausanschluss-sicherungen, jedoch ohne Hausanschluss-sicherungen und Wanddurchführung (z. B. Keramik- oder PVC-Rohr);

Kundenanlage:

die Hausanschluss-sicherungen, einschließlich Sicherungssockel, Passeinsätze, Schmelzeinsätze und Schraubkappen sowie die Wanddurchführungen;

1.3 Erdkabelanschluss

Anschlussanlage der ENA:

der Kabelendverschluss mit Hausanschlusskasten (ohne Innenausüstung);

Kundenanlage:

die Sicherungssockel mit Zubehör;

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der elektrischen Anlagen, mit Ausnahme der Messeinrichtung, hinter der Eigentumsgrenze wie oben beschrieben, ist der Anschlussnehmer (Gebäudeeigentümer) verantwortlich.

Die regelmäßige Wartung der Kundenanlage ist durch den Anschlussnehmer zu veranlassen und von einem bei der Energieversorgung Apolda GmbH zugelassenen Elektroinstallateur durchzuführen.

Für Rückfragen steht Ihnen die ENA Energienetze Apolda GmbH jederzeit gern unter der Telefon-Nummer 03644 50289995 zur Verfügung.



Tourist- Information Apolda

Bei uns können Sie
regionale Geschenkartikel
und
Tickets für Veranstaltungen
erwerben.

Tourist-Information Apolda,
Rathaus
Markt 1
99510 Apolda
Telefon: 03644 650100,
Mail: touristinformation@apolda.de



Bekanntmachung der ENA Energienetze Apolda GmbH

Die ENA Energienetze Apolda GmbH gibt hiermit gemäß § 4 Abs. 3 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) öffentlich bekannt, dass die Technischen Hinweise Gas (THW Gas) angepasst wurden. Die hiermit öffentlich bekannt gemachten Technischen Hinweise Gas (THW Gas) sind mit ihrem Wortlaut im Internet unter www.en-apolda.de abrufbar.

ENA Energienetze Apolda GmbH
Heidenberg 52, 99510 Apolda
Registergericht Jena
HRB 501267



Der Freistaat Thüringen verkauft **baureifes Land in Apolda, Jenaer Straße 51**
Gemarkung Apolda Flur 1 Flurstück 51 mit einer Größe von 51 m²
Gemarkung Apolda Flur 1 Flurstück 48/3 mit einer Größe von 31 m²
Mindestgebot 744,00 Euro.

Angebote bis zum 30.09.2010 an: Thüringer Landesfinanzdirektion,
Ludwig Erhard-Ring 1, 99099 Erfurt, Telefon 0361 / 3787-748, Herr Weidner



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Freitag, 10.09., 20.00 Uhr

BAUMANN & CLAUSEN – „Die Wende in 90 Minuten“



„East meets West!“ In ihrer erfolgreichen Bühnenshow erzählen Baumann und Clausen die Kennenlerngeschichte Deutschlands beliebtester Beamter...

Karten: Ticket-Shop Thüringen – für Apolda: Tourist Information im Rathaus/TA-Geschäftsstelle, Johannissgasse 1, Kartentelefon: 0180 505 5 505 oder www.ticketcorner.de

Dienstag, 12.10., 19.30 Uhr

DANCE MASTERS! Best of Irish Dance



Dritte Deutschlandtournee aufgrund der anhaltenden Nachfrage! Wieder mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Leinwand! DANCE MASTERS! erzählt (weltweit einmalig übrigens) die Geschichte des irischen Stepptanzes...

Karten: Ticket-Shop Thüringen – für Apolda: Tourist-Information im Rathaus/TA-Geschäftsstelle, Johannissgasse 1, Kartentelefon: 0180 505 5 505 oder www.ticketcorner.de

Samstag, 16.10.2010, 21.00 Uhr

„15 Jahre Stadthalle – 20 Jahre Tumbling Dice“



WIR FEIERN! Tanz und Konzert mit TUMBLING DICE und Gästen.
Kartenvorverkauf wird noch bekannt gegeben!

Weitere Veranstaltungen

Do. 09.09.	15.00 Uhr	TANZ IN DEN Herbst – für Junggebliebene mit Solo-Entertainer Günther Bach
Sa. 11.09.	15.00 Uhr	DANCE CONTEST des FFG Apolda
Sa. 25.09.	9.00 Uhr	TAUSCHBÖRSE für Modellbahnen und -autos
Do. 14.10.	15.00 Uhr	OKTOBERTANZ – für Junggebliebene mit Solo-Entertainer Günther Bach
Sa. 23.10.	22.00 Uhr	„minimal verwöhnt“ – ELEKTROPARTY
Mi. 03.11.	16.30 Uhr	„SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT“ Puppenspiel mit der Puppenbühne „Rabat“

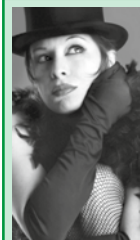
Neu im Vorverkauf:

So. 23.01.2011, 16.00 Uhr **FRANK SCHÖBEL & CHRIS DOERK**
Konzert „Hautnah“

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!


Freitag, 29.10, 20.00 Uhr
DREAMS OF MUSICALS



Die bekanntesten Musical-Hits in einer Show mit Tanz, Schauspiel und Gesang: Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Starlight Express, König der Löwen, We will rock you, Mamma Mia usw.

Karten: Ticket-Shop Thüringen – für Apolda: Tourist-Information im Rathaus/TA-Geschäftsstelle, Johannissgasse 1, Kartentelefon: 0180 505 5 505 oder www.ticketcorner.de

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!



Alte Stadt-Apotheke Apolda

Neu bei uns!
Die ganzheitliche Tier-Apotheke.

Sie sollten informiert sein über:

- Sanfte Heilmethoden für Tiere
- Nahrungsergänzung für Hund, Katze und Pferd
- Fellpflege und Parasitenbefall

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Apothekerin Carolin Gläser
Telefon 03644/562757

Vortrag: Gesundheit für vier Pfoten - das Beste für ihren Hund

Der Vortrag informiert über
Fellpflege, Ernährung, Parasitenbefall und sanfte Heilmethoden.

Wann: Mittwoch 25. August, 18.30 Uhr
Referent: Frau Apothekerin Carolin Gläser
Wo: Seminarraum Apotheke
Kosten: 3 € Bitte melden Sie sich an.
Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590-77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft CERTIFIED SYSTEMS ADMINISTRATOR

- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller



Wir sagen Dankeschön!

Ohne so eine liebe Familie, so gute Freunde, nette Verwandte, so tolle Arbeitskollegen und freundliche Nachbarn hätten wir auch nie eine so schöne Hochzeit erleben können. Für die Hilfe und Unterstützung, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns einzigartig und wundervoll war.

Jana & Philipp Hoppe mit Leila

KLAVIER-HIGHLIGHT

Menachem Har-Zahav

Hommage an Chopin

Sonate Nr. 2 in b-moll, Valse in e-moll
Ballade in g-moll, Scherzo in b-moll
Nocturne in cis-moll, 3 Etüden u.a.

Reservierungshotline: 0151 / 28 442 449
€ 15,- (€ 10,- erm.) **UNTER 18 JAHRE FREI!**
Info: www.menachem-har-zahav.com

SONNTAG 17:00h 29. AUGUST
SCHLOSS APOLDA

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de
Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda
Anzeigenteil: Sandra Löbel
Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)
Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de
Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917
Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln - gegen Portovor-
auszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim
Herausgeber;
Erscheinungsweise: 10mal jährlich
Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum
Erscheinungsdatum: 20. August 2010
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auf-
traggeber verantwortlich.

Bürodienstleister erweitert Aktivitäten kundenspezifisch

Am 05.04.2004 wurde "Ihr Assistent für's Management" als externes Sekretariat gegründet. Das Unternehmen wendet sich an Einzel- und Kleinunternehmer, die sich nach einem harten Arbeitstag abends nicht auch noch um den "Bürokram" kümmern wollen. Dabei wird dem Kunden durch speziell auf ihn zugeschnittene Dienstleistungen konsequent der Rücken frei gehalten. Zu den bisherigen Klassikern wie Finanzbuchhaltung, Rechnungserstellung und kaufmännische Unterstützung kommt nun unter anderem das neue Angebot der Anrufannahme. Beispielsweise kann ein Handwerker, der beim Kunden vor Ort arbeitet, seine Anrufe auf das externe Sekretariat umleiten. So weißer sein Unternehmen optimal repräsentiert - und das günstiger als mit einem festangestellten Mitarbeiter. Eigens dafür wurde am 15.08.2010 das Büro in der Stegmannstraße 33 in der Villa des Dobermannzüchters Otto Göller eröffnet.

Hier bekommen Sie die Unterstützung, die Sie brauchen.

Conny Müller
Ihr Assistent für's Management

Stegmannstraße 33 · 99510 Apolda
Tel. 0 36 44-5 14 33-20 · Mobil 01 71 - 7 28 57 51




Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda
www.bestattung-apolda.de